

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	34 (1932)
Heft:	4
Artikel:	Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts : Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt im Staatsarchiv Schaffhausen
Autor:	Bendel, M.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-161429

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts.

Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt
im Staatsarchiv Schaffhausen.

Von *M. Bendel.*

(Fortsetzung.)

124. 1556 R.P. Uff *Maister Lorentz Rossenbom* unnderthenig pit wellen min Herren im 3 jar
lanng das burckhrecht uffenthalten doch soll er die stür abrichten so vor und
jetzt verfallen so und aber er dasselbige nit erlegt, will man inne uss dem burger
buch thun.
Mitwuchen den 26 ten Augustj.
125. 1556 R.P. Min Herren Burgermaister und Rath haben erkennth *Pauli bütliger* inn der
offenburgerin huss züchen im Closter... Fritags den xj decembris.
126. 1557 R.P. Ist erkennth *Paulj bütliger* unnd thoma Hanns er jedem jj mut korn von Herrn
schaltenprandts Ampt gäben werden von wegen der armen lüten
Mitwuchen den Letsten Marcij.
127. 1557 Kl.R.A. Item jj soum win gebenn *hanns Rossen* eodem. Sambstag nach sannt felix
unnd regula tag.
128. 1557 R.P. *Maister Hanns Rossen Junger* vonn Zürich ist gestrafft umb jj gl. umb das er
sich ueber druncken unnd wider geben, Mitwuchen den 29 tag Decembris.
129. 1558 R.P. Zwüschen Hanns wyser mit bystannd *M. Hanns Rossen* sins schwähers ains
Velix wyser unnd hanna öchsli siner eelichen husfrowen anndersthails...
Fritags den ersten Aprilis.
130. 1558 R.P. Vertreter der Zünfte im grossen Rat: Kramer:
... *M. Hans Ross.*
Montag nach pfingsten.
131. 1558 K.R.A. Item j Pf. xjj S. gebenn *Höschenner* dem goldschmid von etlichenn löffel
stilenn unnd bechernn so grunnen zemachen uf monntag nach sannt felix unnd
regula tag.
132. 1558 Kl.R.A. Item jjje Pf. Hauptgut gebenn unnd angelegt gegen *maister hanns rossenn*
unnd habenn hiemit x gl. geltz erkoufft uf Sonntag nach aller seelenn tag.
133. 1559 Kl.R.A. Item vj Pf. xvj S. gebenn *Hanns Hainrich Bellen* von anem grossen silberin
kopf so grunnen widerumb zuvergülden unnd annderm Bützwerch zemachenn
uf Cunradi.
134. 1559 R.P. Gross rath von zünfften: Kramer: *M. Hans Ross.*
Montag nach pfingsten.
135. 1559 R.P. *Lorentz Rossenbom* so er min Herren unnd sin Zunfft zalt soll des Burggrechts
halber geredt werden.
xjjj Novembris.
136. 1559 R.P. Herr pfleger soll x kronen in gold legen darus ain *pfenig miner Herren erhen wappen*
gemacht unnd Conrado lycasterj, so min Herren ain erlich buch dediciert, ge-
schenkt werden. Frytags den xxjv Decembris.
137. 1560 R.P. In dem Handel rechtens zwüschen *Maister Baschion Brun* dem goldschmid und
sinen gesellen *Caspar wylandt* von strassburg, *Jonas silber* von Culmbach, *Con-
rat Brun* von Spier cleger ains und Jerg steffen grubel sampt sinem bruder Ba-

schion grubel antwurter andersthails habend mine Herren erkhenndt unnd gesprochen in der guttigkeit die reden dhainen an sinen erhen nünt schaden unnd soll der Steffen grubel xx batzen den goldschmidien an costen geben unnd in gefangnus gelaitt werden bis frytag unnd soll ab im thon das er an andren orten gescholten worden

Mitwuchen den jjj ten Aprilis.

138. 1560 Kl.R.A. Item xxjjjj pf. gebenn Herrn müntzmaister an x Sunnen kronen uss erkanndt-nuss miner herren *ain schow pfenning* daruss zemachenn, ward geschenngkt ainem glertenn von Basel zu ainer vereerung von wegen ainess Buchs so er minenn herrenn geschenngkt.

uf misericordia domini.

139. 1560 R.P. Ist erkenth maister ludwig ochs, Bonaventura Wagner sampt den rechnern sollen den *gold chmidien* unnd Kannengiesser züg besechen. Montags den xvjj Junij.

140. 1560 R.P. Allgoldschmid sollen beschickt werden umb das sy silber nit zu xjjjj lotten werchen.
Hainrich Höschellers silber halt xjj lot j g.

Baschion Brun xjjj lot j p jj g

Hainrich Damlers xjjj lott j p j g

Hanns Aman xjjj lott jj p j g

Hanns Hainrich bellen xjj lott j g

Hans ros xjjj lott jj p jjj g

sollend angesprochen werden.

frytags den xxvjjj Junij.

141. 1560 R.P. Entzwüschen *maister Baschion Brun* cleger ains unnd *Caspar Wyland* von Strassburg antwurter andersthails ist nach clag antwurt red widerredt unnd nach güetlich der parthyen vertruwen gesprochen die reden dhainen thaill an sinen erhen nützig schaden. todt ab und uff gehoben sin unnd ist jede parthy umb ain guldi gestrafft von wegen der ungeschickter reden unnd soll Baschion Brun den costen so ueber den von strassburg gangen in der gefangnus usrichten und bezallen. Frytags den xvj Augustj.

142. 1560 R.P. Uff Mittwochen allernechst soll Zacharias Buwman von sines Ampts unnd J. Bartlome Sibold als vogt *Hannsen Ammans* zur thuben Rechnung geben, bi Hanns Ammans Rechnung soll sin J. Bonaventura wagner, michael Thenig und Hanns Ammans gebrüder.

Montags am letzten Septembbris.

143. 1560 R.P. Herr Burgermaister peyer und J. Wilhelm von fulach ist gewalt geben ainen *silberin Becher* ungefhar umb 50 gulden machen zelassen, derselbig von wegen miner Herren uff söllicher Haymfürung (Graf Heinrichs von Fürstenberg) verert unnd geschenckt werden soll.

Frytags am 4 ten octobris.

144. 1560 R.P. In Handel Rechtens zwüschen *Baschion Brun* cleger ains und pauli Zwirli von Strassburg unnd Junghans von Linden antwurter anndersthails ist kundtschafft gebotten, Baschion Brun hatt gebotten Hans meder, Hainrich stoll von Zürich, Hans Hainrich Beth, der gegenthail hatt gebotten die Jungfrow zur kronen, conrat stössel, Hans meder, Conrat gremlich soll sagen wie sy zur kronen zertragen und wer den anlass gethon sollen biss frytags verhört werden. Fürsprecher J. Wilhelm von fulach, Bonaventura Wagner.

Mitwuchen den 6 Novembbris.

145. 1560 R.P. In dem Handel rechtens zwüschen Paulus Zwirli von Strassburg und Jung-hansen von Linden cleger ains und *Baschion Brun* antwurter andersthails ist nach clag antwurt, redt unnd widerredt nach verhörung der kundtschafft zu recht erkent unnd gesprochen dieweil Baschion Brun über friden (nach lut der kundtschafft) gehandlet habend min Herren gemelten Brunen umb die hoch buss

und sine gegenthail gestrafft umb vj pf. j S. uff gnad unnd soll Baschion Brun dem so wund geschlagen allen costen unnd schaden ussrichten unnd bezallen unnd ist der goldschmid so zum ersten geschlagen ledig erkent, des costens halber soll der so wund geschlagen überschlachen unnd Baschion Brun ime ussrichten unnd bezallen unnd ist Baschion Brun sin inred hie vorbehalten und hatt baschion Brun geschworen min Herren in monatsfrist zebezallen.

Frytags den xv Novembbris.

146. 1560 R.P. *Hanns Aman* ist für michel aman den kornmesser sinem bruder an statt seiner schwiger seligen das kornmesser ampt belangende Burg worden.

Mitwuchen am 27 ten Nouembbris.

147. 1560 R.P. *M. Baschion Brun* ist nach gnaden gestrafft umb x pf. soll er by diser tag zitt bezallen.

Frytags den xx ten Decembris.

148. 1561 R.P. Zwüschen wylundt *Hans Wilhelm Rosen* seligen jetz des Landwybels zu Frowenfeld husfrowen anwaldt ains und den baiden scherern so etwas schuldforderung an gemelts rosen seligen frowen haben unnd etwas gelts iren hie in arrest legen lassen andersthails ist erkenth diewyl gemelte frow der schulden nit gichtg noch bekantlich so sölle der hafft entschlagen sin, sover dan sy irer ansprach nit entberen mögend sy die Frowen guttlich oder rechtlich in den gerichten sy sesshafft suchen und anlangen mögen. xxxj Januar.

149. 1561 R.P. *Baschion Brun*, Hans Zinser unnd Beschli Canntzler so nachts in marx Henckels huss gespilt ist jeder umb j gl. gestrafft. Frytags den xxj Februarij.

150. 1561 R.P. Als dan Jerg steffen grubel vor ainem Jar ainen rechts handel mit *maister Baschion Brun* vor minen Herren gefürt so mallen erkenth das gemelter grubel den lumden so uff im zu muncher getrochen ab im thun, hatt gemelter Jerg Steffen uff hütt dato ain brieff minen Herrn fürbracht darin ime sin recht wider zugestelt habenn daran min Herren ain gutt verrungen begert Jerg Steffen aines urkundt, es soll ouch der brieff so von Munchen kommen vor Zunfftmaister unnd den sechsen in by sin Baschion Brunen verlessen werden.

Frytags den xxj Martij.

151. 1561 R.P. Zwüschennt Niclaus Höscheller cleger ains sodann Conrat Hurtter dem wirtt zum schwert... ist kundt schaffterkenntn. Höscheller bestimpt *M. Hanns Rosen* goldschmidt. Montags am xjj ten Maij.

152. 1561 R.P. *Hainrich Tamler* der Goldschmidt ist deren handlung von wegen siner frowen gegen dem Spittalschryber abgewysen, soll rüwig ston, sin gelüpt halten, ob aber ime dernhalben ferner etwas angelegen mag er nach pfingsten wider kommen bj ainem Herrn Burgermaister umb Tag anwerben. Frytags am 23 ten Maij.

153. 1561 R.P. Jacob Hürwadel spittalschriber ist gestrafft umb j marck silber one gnad umb das er *Hainrich Thamler* des goldschmids frow hinder im uff dem ross von eglisow gefurt unnd sy zum dritten mall angefochten sines willens zu pflegen, er soll ouch der frowen der schererlon welche das ross getreten abtragen.

Sampstag den xvjj ten Maij.

154. 1561 R.P. Gros Rath vonn Zünfften: Kramer: ... *Hans Ross*.

Pfingstmontag.

155. 1561 Kl.R.A. Itemjj pf. j S. gebenn *Hanss Hainrich Bellenn* dem goldschmid von ainem altenn Becher zuvergülden unnd sonnst bi arbait an dem silber geschirr zuverbessern uf mitwuchen nach verena.

156. 1561 R.P. Walther Rudolff als Amptmann der armen Sondersiechen uff der Staig will mitt vorwissen unnd bewilligung siner Oberpfleger J. Johans schmiden und J. Crescentius Spiegelberger *Hainrich Höschellern* unnd Justina Lamprechtin j C guldin Houptgutz gegen 4 guldin jerlichen und gepürenden Zins ... versichern...

6. Octobris.

157. 1561 R.P. Veronica Erberlin wylundt Niclaus Höschellers selgen witwibe sambt irem vogt Caspar Hubern haben verkoufft und zu kouffen geben *Hainrich Höschelle/n* ir gemelter Veronica Höschellerin eelichen son namlichen iren wingarten dessen ain Juchart Reben ungarlich uff dem Gaisshof gelegen ... 6. Octobris.
158. 1561 Kl.R.A. Item j Pf. jjjj S. gebenn *Maister Baschenn Brunen* dem Goldschmid verdienet er an ainem alten Silberin Becher zebessern uf aller seelen tag.
159. 1561. Kl.R.A. Item vj Pf. xvjj S. vj H. gaben wir *hainrich bell/n* dem Goldschmidt von 3 bechern zu machen so uff unser Rechnung zerbrochen worden, gehörent uff die herren stuben.
160. 1562 R.P. J. Franneckh soll *Hainrich Höschellern* dem Goldschmidt uss sinem Amt uff ain bekanntnuss unnd sines Schwagers Niclaus Lamprechten schuldtbrief (der sich neben ime verschryben unnd sollichen schuldtbrief hierumb verpfenden will) ix guldin biz Martini nechstkünftig fürsetzen unnd lyhen. Als dann wider umb sampt gepürendem Zinss zuerlegen. Montags am 26. Januarij.
161. 1562 R.P. Zwüschennd *Baschion Brunen* innamen Stoffel Brunen sines bruders sälligen kind sampt desselbigen vogt J. Bonaventura wagner unnd Marx Henngkel unnd seiner Husfrowen Elsbetha strussin am andern ist nach verhörung aines vertrags zurecht erkennth unnd gesprochen die Elsbeth strussin ir kind so sy by stoffel brunen sälligen überkommen Marxen Henngkel irem vorigen hussirten nit zu ainer morgengab sonder x g. darfür geben Es sölle auch J. Bonaventura den wingarten buwen lassen oder verkouffen und die frowen umb ir zubracht gut ussrichten unnd soll der vogt das kind nach notthurfft versechen.
- Mittwuchen den xxvjjj Januarij.
162. 1562 R.P. *Pauli pittlinger* der ehegericht knecht soll uss dem Closter inn Hannsen zum Rosen selligen Huss ziehen unnd biss Margretha sich umb ain anndere behusung bewerben. Mitwuchen den jjjj Februarij.
163. 1562 R.P. *Hainrich Höscheller* soll auch glichs faals an ain marck silber gepotten werden das er sin kemy in monats frist verbessere. Frytags den xjjj Martij.
164. 1562 R.P. *Hanns Amman* der Goldschmidt soll beschickt unnd angesprochen werden als min Herren die verordneten verschiner tagen die goldschmidt ersucht welcher-gstalt sy dz silber werkhen unnd was selbigs am fhyn halten ist bj ime nit mer befunden dann dz die march 12 lot j g. j h. haltt da es doch 14 lot halten soltt.
- Mentags am 20 ten Aprilis.
165. 1562 R.P. *Hanns Aman* der goldschmid ist angesprochen umb das er das silber nit wie brüchig sonnder zering gewerchet, welches er veranntwurttet: es habe im ain burger ainen becher zemachen geben, sye das silber zu ring gsin. denselbigen er gmacht, und das silber wie es im geben blyben lassen, sunst habe er kains für sich selbs gewerchet so zering; und daruff erkandt: wann er aman by sinem aid behalten möge das es anderst nit ergangen dan wie er fürtragen, solle dann wyter beschechen was billich ist. 8. Mai.
166. 1562 R.P. Gross rath von Zünfften: Kremer: ... *Hanns Ros.*
Pfingstmentag den 18 Maij.
167. 1562 R.P. Thorhueter unnder dem Müllithor: ... *Hanns Aman.*
Pfinsgtmontag den 18 Maij.
168. 1562 R.P. *Hainrich Höscheller* unnd Justina Lamprecht sin eeliche husfrow haben verkoufft unnd zukouffen geben Niclaus Lamprechten irem schwager unnd bruder namlichen ir der eegemecheten wingarten dessen ungefarlich ain Juchart Reben sampt der wisen daran deren ungefarlich ain mannsmad wisswachs uff dem Gaisshof gelegen ... 16. Januarij.
169. 1562 R.P. *Wernher Zentgraaff* der müntzmaister will lyhen Marxen fritscheller sinem schwager unnd sara Hennin seiner Eewürtin j C guldin umb gepürenden Zins ...
22. Aprilis.

170. 1562 R.P. Item *Baschion Brun* der Goldtschmidt unnd Agnesa Dornhanin sin eeliche Husfrow wellen Herrn J. Bonaventura Wagnern als vogg ir eegemecht Bruder unnd Schwagers Stoffel Brunen seligen kinds inn desselbigen namen versichern unnd versorgen umb zwayhundert unnd fünffzig guldin ... von usser unnd abe bemelten erkoufftten wingarten zu uwisen gelegen ...
 20. Septembris.
171. 1562 R.P. Hans Sailer der Küffer ... hatt verkoufft und zekouffen geben Vitten Maister ir Juchart Räben im Müllithal zwüschen *Hans Hainrich Bellen* unnd Hanns weber wingarten, stossend unnden uff den bach ...
 2. Martij.
172. 1562 R.P. *Hainrich tamler* soll j monat lang laisten umb das er von wegen schulden in gefengnus kommen.
Hainrich tamler soll laisten nach laistes bruch unnd sich fürhin vor spilen vergonnen unnd sich sines handwerchs gebrochen, er soll auch sich der rosstüschleri massigen. Frytags den xj Septembris.
173. 1562 R.P. *Hainrich Thamler* ist uss gnaden zugelassen diewyl sin wyb gar krannckh, möge er wol jetzmaln wider heryn inn die statt kommen, doch wann es umb syn wyb pesser wiirt, soll er als dann den monat vollendts laisten, schulden halber darumb er inn fenngnuss kommen.
 Mentags am 21 ten Septembris.
174. 1562 R.P. Hanns ott, *Hainrich Damler* unnd michel with sollen von ungehorsamy unnd liederlichen Husshaltens halber in Blochüser gelait werden. xxvjjj Oktober.
175. 1562 R.P. *Baschion Brun* ist zum gwardin angenomen.
 Mittwuchen den jjjj ten Nouembris.
176. 1562 R.P. J. Caspar ist *Hanns rosen* seligen wittwen zum vogg geben. Frytags am 20 ten Nouembris.
177. 1562 R.P. Zwüschen *Bastion Brunen* Goldtschmidt ains sodann N. N. *Goldtschmid von Stain* anndersthails ist güttlich gehandlet also diewyl der fremd Goldtschmid begeben den probier züg so er wylndt *Hanns Rosen* seligen witwibe abkoufft werden zulassen sindt dartzu verordnet M. Ludwig Ochs unnd baide Herren Rechner sollen sehen ob sy baide goldtschmid dess kouffs verainbaren mögen unnd alls uff sollichs min Herren bericht der frembd Goldschmid sollichen probierzüg neher nit dann umb 19 gl. geben da aber Bastion Brun sollichen ...
 Mittwuchen den jj Decembre.
178. 1562 Kl.R.A. Item Vjjj fl. win gebenn *maister Rossen* dem goldschmid uf michaelis, galt der som vjj Pf. zalt.
179. 1562 R.P. *Münzmaister* ist fürschrift gen Thann bewilligt, Müntzens halb. Mentags am 4 ten Januarij.
180. 1563 R.P. Frytags nach Invocavit ist Rechtstag gesetzt *Wilhelmen Boumgartern* Künigstainischen Müntzmaister zu Augpurg gegen Stepha Splyssen.
 Mittwuchen den jjj Februarij.
181. 1563 R.P. *Wilhelm Boumgartern* Künigstainischen müntzmaister von Augspurg wellen min Herren uff sin begern ain Glaitt gegen Stepha splyssen über Rhyn schicken.
 Frytags den v ten Martij.
182. 1563 R.P. Stepha Splyss mag den hafft uff dz verpotten schuldtgeltt bj sinem bruder Caspar Splyssen gegen *Wilhelmen Boumgartern* Künigstainischen Müntzmaister zu Augspurg (hievor zu Kempten) mit Recht nach miner Herren Stattrecht beziehen, diewyl er doch uff hüttigen tag (der baiden parthyen zu Recht angesetzt) nitt erschinen.
 Frytags den vjj ten Martij.
183. 1563 R.P. Bittend umb das Korn ampt: ... *Hanns Aman* der goldschmid. Frytags den xxvj Martij.

184. 1562 R.P. Minn Herren wellen *paulus Pittlinger* jjj Pf, zu ainer zerung gon Strassburg geben lassen von Johann Franncken ampt. Frytags den xvjjj Junij.
185. 1563 R.P. *Hans Amman* der Goldschmid kauft von Hans Negeli und frau einen Weingarten (3 Vierling Reben) in der Lachen, ussert der Hochstrass gelegen. 28. Juni.
186. 1563 Kl.R.A. Item v pf. xjj S. gebenn *maister Baschenn Brunenn* dem goldschmid von jj nüwen löfflen unnd sonnst x anzemachenn och von jjj Bechern zu löten unnd usswendig wider zuvergilden, uf Sonntag nach philipi unnd pauli.
187. 1563 R.P. Zwüschen Niclaus Lamprechten cleger an ainem unnd *Hainrich Höscheller* antwurter am anderthail ist in der gütigkeit gesprochen das Hainrich höscheller dem Lamprechten an dem kouff des wingartenn v gl. abgon lassen unnd soll der mutter der alten höschellern hievon nuntzid gesayt werden. Frytags den jj Julij.
188. 1563 R.P. Herren Rudolffen gwalter, predicanen zu Zürich wellen min Herren xl Pf. an ain *silber geschirr mit erhen wappen* unnd jj fass win uss dem closter aller hailigen zu ainer vererhung von des wegen das er minen herren ain buch dediciert: Expositionem in duodecim prophetis, vocant Minores unnd haben Herr B. Ringh unnd Bonaventura Wagner gewalt zu verfertigen. die xl Pf. sollen von dem closter Paradies genomen werden.
16. Juli.
189. 1563 R.P. Item min Herren wellen *pauli Pittlinger* von dem Closter das täglich muoss och x brott alle wuchen werden lassen. Sampstag den jjjj ten Septembris.
190. 1563 R.P. Item *Hainrich Höscheller* der Goldschmid unnd Justina Lamprechtn sin Egemachel wellen dem Spittal umb jj C. xxv gld. Houptgut ... versorgen unnd darumb verpfenden ir huss hof und hoffstatt ... alhie in der nidern statt zwüschen J. Batt Brunners unnd Rüeger Hubers Hüsern gelegen. ...
xvj Septembris.
191. 1563 R.P. Herr Jacob Rüger ist geordnet gon Zürich dem gwalthero die gab, nemlichen *ainen silbernen becher* by xl Pf. unnd jj fass win zn ainem schenken presentieren.
22 Septembris.
192. 1563 R.P. Die Rechenherren soll *M. Bastion Brunen* abrichten unnd zalen der goldt gulden halber so er gewegen, die der vogt zu plumburg minen Herren ablösst.
Frytags den j ten Octobris.
193. 1564 R.P. *Wernher Centgraff* dem Müntzmaister ist mit allem ernst verbotten das er by sinem aidt kain müntz mer brecht dan wo er semlichs mer thon wurden min Herren ine ungestrafft nit lassen. Sambstags am 8 ten Januarij.
194. 1564 R.P. Item Eberli Thamler unnd margret haner sin ehewürtin habennt verkoufft und zu kouffen geben *Hainrich thamler* irem son und Conrat Rubli irem tochterman von Dachsen iren wingarten by jjjj juch. reben sampt dem trottenrecht unnd aller zugehördt an der krottenhalden gelegen ... 17. Januarij.
195. 1564 R.P. Der Müntzmaister soll dess nechsten Raths beschickt und ime mit ernst unnder sagt werden, das er hinfüro bj sinem geschwornen aidt khain khürndt silber unnd zerbrochen alte Müntzen alhie müntzet, sölle alles von luthern pranndt stuckh silbern gemüntzet unnd gemacht werden. Montags post palmarum den xxvjj. Martij.
196. 1564 R.P. Zwüschen houptman martin fritschi ains unnd *hainrich Tamler* anndersthails ist Kundtschafft erkennndt, houptman Martin bestimpt Joss Bernharden den scherer, marx schalcken J. der Stainmetz, Jung sorg den Stainmetz, M. Melchior der Stainmetz uund Bernhartin peyer amptman. Tamler bestimpt Steffa badern, Ulrich benntzen, melchior Gosswyler, M. Ludwig Ochs unnd J. Stoffel wagen. Montags post misericordia, den 17. Aprilis.

(Fortsetzung folgt).